

CO₂Gen

Art.-Nr. CD 25 (Topfvolumen 2,5l)

CO₂Gen Compact

Art.-Nr. CD 20 (für 2 Petrischalen im Anaerobierbeutel)

Zur Erzeugung einer CO₂-angereicherten Atmosphäre.

Beschreibung

CO₂Gen ist ein Kohlendioxid-Entwicklungssystem zur Erzeugung einer CO₂-angereicherten Atmosphäre im Anaerobiertopf. Der CO₂Gen-Papierbeutel enthält als aktive Substanz Ascorbinsäure. Ascorbinsäure reagiert durch Kontakt mit Luft. CO₂ Gen bildet eine Atmosphäre mit ca. 6% Kohlendioxid und einer Endkonzentration von 15% Sauerstoff in einem geschlossenen Anaerobiertopf mit 2,5 l Volumen (OXOID AnaeroJar Art.-Nr. AG 25).

Anwendung CO₂Gen

1. Beimpfte Nährbodenplatten in einen 2,5 l Anaerobiertopf stellen. Ein 3,5 l Anaerobiertopf darf nicht verwendet werden. Es sollten Petrischalen eingesetzt werden, die einen Gasaustausch zulassen.
2. CO₂Gen-Folienbeutel an der Markierung aufreißen und den Papierbeutel entnehmen.
3. CO₂Gen-Papierbeutel sofort in der entsprechenden Halterung des Plattengestells eines 2,5 l Anaerobiertopfes befestigen.
4. Den Anaerobiertopf umgehend verschließen. Die Zeit zwischen Öffnen des Folienbeutels und Verschließen des Anaerobiertopfes sollte **eine** Minute nicht überschreiten.
5. Platten dem zu erwartenden Keimspektrum entsprechend bebrüten.
6. Platten nach Ablauf der Inkubationszeit aus dem Anaerobiertopf nehmen und ablesen. Ist eine Fortsetzung der Bebrütung erforderlich, muß ein neuer CO₂Gen-Beutel verwendet werden.
7. Nach Gebrauch CO₂Gen-Papierbeutel sterilisieren und mit dem Laborabfall entsorgen.

Anwendung CO₂Gen Compact

1. Zwei beimpfte Nährbodenplatten in den Anaerobierbeutel bringen. Es sollten Petrischalen verwendet werden, die einen Gasaustausch zulassen. Wird nur eine beimpfte Nährbodenplatte eingesetzt, sollte eine zweite, nicht inokulierte Platte mit in den Anaerobierbeutel eingebracht werden.
2. CO₂Gen Compact-Folienbeutel an der Markierung aufreißen und den Papierbeutel entnehmen.
3. CO₂Gen Compact-Papierbeutel sofort zu den Petrischalen in den Anaerobierbeutel legen.
4. Überschüssige Luft aus dem Anaerobierbeutel entfernen. Den Anaerobierbeutel sofort mit dem Verschlussclip verschließen. Die Zeit zwischen Öffnen des Folienbeutels und Verschließen des Anaerobierbeutels sollte **eine** Minute nicht überschreiten.
5. Platten dem zu erwartenden Keimspektrum entsprechend bebrüten.
6. Platten nach Ablauf der Inkubationszeit aus dem Anaerobierbeutel entnehmen und ablesen. Ist eine Fortsetzung der Bebrütung erforderlich, muß ein neuer CO₂Gen Compact-Beutel verwendet werden.
7. Nach Gebrauch CO₂Gen Compact-Papierbeutel und Anaerobierbeutel sterilisieren und mit dem festen Laborabfall entsorgen.

Anmerkung: Die Petrischalen können auch durch den transparenten Anaerobierbeutel begutachtet werden, bevor der Anaerobierbeutel geöffnet wird. Bleibt der Anaerobierbeutel verschlossen, so ist die Verwendung eines weiteren CO₂Gen Compact-Beutels nicht erforderlich.

Qualitätskontrolle

Im Labor sollte das eingesetzte System in bestimmten Zeitabständen daraufhin überprüft werden, ob für die jeweiligen Mikroorganismen die geeigneten atmosphärischen Bedingungen erreicht werden.

Lagerung und Haltbarkeit

Lagerung: 2–25°C.

Haltbarkeit: siehe Etikett.

Zusätzliche Hinweise

Der CO₂-Gen-Papierbeutel erwärmt sich, sobald er der Luft ausgesetzt ist.

Das Öffnen der Folie, Einlegen und Verschließen des Anaerobiertopfes sollten nicht länger als **eine** Minute dauern. Ist der Beutel länger als ca. eine Minute der Luft ausgesetzt, nimmt die Reaktivität ab. Dann kann u. U. eine CO₂-angereicherte Atmosphäre nicht mehr erzielt werden. Die CO₂-Gen-Papierbeutel können nach der Entnahme aus dem Anaerobiertopf noch geringfügig reaktiv sein und sollten vor der Entsorgung auf Raumtemperatur abkühlen.